Kurzbericht 2024

Raiffeisen-Volksbank
Bad Staffelstein eG

Brief an unsere Mitglieder

Liebe Mitglieder,

trotz herausfordernder Rahmenbedingungen konnten wir unseren Erfolgskurs fortsetzen und blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück.

Mit der Entwicklung sind wir sehr zufrieden, sehen jedoch weiterhin Herausforderungen in unserer Branche, insbesondere angesichts zunehmender Regulatorik und des wachsenden Fachkräftebedarfs.

Die wesentlichen Ergebnisse im Einzelnen

Betreutes Kundenvolumen
Sowohl im Einlagen- als auch im Kreditgeschäft konnten wir ein gutes Wachstum erreichen. Im Einlagengeschäft bedeutete dies ein Wachstum von 8 % beim betreuten Kundenanlagevolumen. Hier wurden von unseren Kunden vor allem außerbilanzielle Anlageformen wie Wertpapiere, Fondsanlagen oder Lebensversicherungen nachgefragt. Im Kreditgeschäft erreichten wir schließlich ein Wachstum von 7,3 %, wobei das bilanzielle Kreditgeschäft noch stärker gestiegen ist, während die außerbilanziellen Kredite abgebaut wurden. Besonders im Firmenkundenbereich verzeichneten wir erfreuliche Zuwächse. Auch die Nachfrage nach privaten Immobilienfinanzierungen ist wieder gestiegen.

Das betreute Kundenvolumen haben wir im vergangenen Geschäftsjahr insgesamt um 7,8 % auf ca. 674 Mio. Euro ausgebaut. Die Bilanzsumme ist dabei mit einem leichten Rückgang auf 359 Mio. Euro stabil geblieben.

Erträge und Aufwendungen
Traditionell bildet der Zinsüberschuss unsere Haupteinnahmequelle. Diesen konnten wir um 17,3 % auf ca. 4,4 Mio. Euro erhöhen. Im Provisionsüberschuss werden vor allem die Ergebnisse aus dem Zahlungsverkehr und aus dem Vermittlungsgeschäft abgebildet, hier lag der Wert zum Geschäftsjahresende mit knapp 2,5 Mio. Euro bei 13,9 % über dem Vorjahr. Die sonstigen Erträge sind um 13,1 % auf 2,7 Mio. Euro zurückgegangen.

Insgesamt konnten wir unsere Erträge um 6,6 % auf 9,6 Mio. Euro ausweiten.

Unsere Verwaltungsaufwendungen sind allerdings ebenfalls gestiegen. Während der Personalaufwand noch um 7,8 % auf 3,6 Mio. Euro reduziert werden konnte, sind die anderen Verwaltungsaufwendungen inklusive Abschreibungen auf Sachanlagen und sonstige Aufwendungen um stattliche 22,9 % auf fast 2,9 Mio. Euro angestiegen. Die Aufwendungen erreichen insgesamt einen Wert von ca. 6,5 Mio. Euro und liegen damit um 4,1 % über dem Vorjahr.

Vorstände Norbert Gellert und Christoph Bäumel

Ergebnis
Das Betriebsergebnis konnten wir im vergangenen Jahr um 36,8 % auf gut 3 Mio. Euro ausweiten. Aufgrund des guten operativen Geschäfts und eines verbesserten Bewertungsergebnisses konnten wir unsere Eigenkapitalbasis weiter stärken. Mit dem Jahresüberschuss in Höhe von 356 Tausend Euro liegen wir über dem Vorjahr und möchten unsere Mitglieder angemessen daran teilhaben lassen. Wir werden daher der Vertreterversammlung die Zahlung einer Dividende in Höhe von 3,5 % vorschlagen.

Mitglieder
Bei den Mitgliederzahlen setzt sich bedauerlicherweise der Trend der vergangenen Jahre fort. Im vergangenen Jahr haben wir erneut einen Rückgang um 1,6 % auf 5.949 Mitglieder zu verzeichnen. Unsere Geschäftsguthaben konnten wir im Gegenzug um 1,8 % auf gut 4,4 Mio. Euro ausweiten.

Regionale Förderung
Im vergangenen Jahr haben wir mit fast 50 Tausend Euro erneut regionale Initiativen überdurchschnittlich gefördert. An dieser Stelle möchten wir Sie ermuntern, uns weiterhin Vorschläge zu neuen sinnvollen Förderprojekten zu übermitteln.

Gemeinsam Zukunft gestalten.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Vielen Dank

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an unsere Mitarbeitenden aussprechen, deren große Einsatzbereitschaft dieses Ergebnis erst möglich gemacht hat. Auch bei den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates bedanken wir uns ausdrücklich für die stets vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Wie geht es weiter?

Die Zahlen sprechen für sich – wir ernten die Früchte unserer Arbeit der letzten Jahre: Neben einem sehr guten Geschäftsjahr 2024 setzten wir zahlreiche Projekte erfolgreich um und entwickelten uns zu einer innovativen und dynamischen Bank. Ihre Raiffeisen-Volksbank Bad Staffelstein ist damit gut für die Zukunft gerüstet.

Doch zur Wahrheit gehört auch, dass der Erfolg mit großen Herausforderungen einhergeht: Unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen eine hohe Arbeitslast, die in einigen Bereichen an die Grenze der Belastbarkeit stößt. Die Ausweitung der Kapazitäten ist oftmals nicht umsetzbar. Es bleibt die Erkenntnis: Auch wir sind durch unsere Betriebsgröße gefährdet.

Für unsere Genossenschaft bietet sich durch die geplante Verschmelzung mit der Raiffeisenbank Obermain Nord daher die historische Chance, langfristig eine leistungsstarke und zukunftssichere Genossenschaftsbank für die Menschen am Obermain zu schaffen. Mit der Raiffeisenbank Obermain Nord gewinnen wir einen starken Partner, den wir kennen und bei dem wir überzeugt sind, die großen Herausforderungen der Zukunft gemeinsam bewältigen zu können.

Herzliche Grüße

Christoph Bäumel und Norbert Gellert

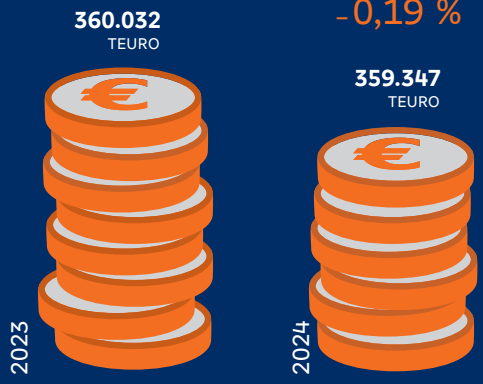
Mitgliederehrung

Im Jahr 2024 ehrten wir wieder persönlich zahlreiche Mitglieder für 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft.

Unsere Mitglieder sind das Fundament unserer Bank!

2024 in Zahlen

BILANZSUMME



-0,19 %

205.207 TEURO
+7,28 %
AUSGEREICHTE KREDITE*
*bilanziell und Verbund

VERWALTETE KUNDENGELDER* 468.612 TEURO
+7,98 %
*bilanziell und Verbund

9.628 TEURO
+6,55 %
ERTRÄGE

18,04 %
Veränderung in %-Punkte
+0,94 %
GESAMTKAPITALQUOTE

67
MITARBEITENDE

5.949 MITGLIEDER

-1,64 %

6.490 TEURO
+4,14 %
AUFWENDUNGEN

BETRIEBSERGEBNIS
3.021 TEURO
+36,82 %

CIR 67,49 %
-6,31 %
Veränderung in %-Punkte

LIQUIDITÄTSDECKUNGSQUOTE
250,8 %
+86,86 %
Veränderung in %-Punkte

Warum wollen wir fusionieren?

Die Herausforderungen im Bankensektor wachsen stetig – Regulatorik, Digitalisierung und ein sich wandelndes Marktumfeld erfordern eine vorausschauende Strategie. Die Raiffeisen-Volksbank Bad Staffelstein und die Raiffeisenbank Obermain Nord wollen daher ihre Kräfte bündeln und fusionieren.

Ziel ist es, langfristig eine zukunftssichere, leistungsstarke Genossenschaftsbank zu schaffen – verankert in der Region und getragen von gemeinsamen Werten.

Was bedeutet das für unsere Mitglieder und Kunden?

Durch die neue Größenordnung der Bank können wir mit der gebündelter Kraft Service- und Beratungsleistungen für unsere Mitglieder und Kunden weiterentwickeln und Innovationen zügiger umsetzen.

Noch mehr Engagement: Mit größeren finanziellen Mitteln können wir unsere Region sowie eine lebendige Heimatkultur und soziale Belange noch mehr unterstützen.

Stärken, die uns verbinden

Finanzielle Stabilität:
Die Fusion stärkt unsere wirtschaftliche Basis und macht uns noch widerstandsfähiger.
Regionale Nähe:
Jede Bank bringt ihr lokales Wissen und ihre Nähe zu den Kunden ein.
Zukunft gestalten:
Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Innovationskraft haben in der neuen Bank noch mehr Raum.

Unser gemeinsames Ziel

Mit der geplanten Fusion investieren wir in die Zukunft unserer Mitglieder, Kunden und der Region. Die neue Genossenschaftsbank steht für Verlässlichkeit, Verantwortung und Fortschritt getragen von einer starken Gemeinschaft.

Unser gemeinsamer Weg

Januar
- Absichtserklärung
- Personalversammlung

Februar
- Vertreter-stammtische
- Pressemitteilung

März
- Kennenlernen der Führungskräfte

Mai
- Vertreter-stammtische

Juni
- Abstimmung Vertreter-versammlung

Oktober / November
- juristische Fusion

November
- technische Fusion

2025

Aus dem Aufsichtsrat

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im zurückliegenden Geschäftsjahr 2024 haben wir im Aufsichtsrat die uns nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zugewiesenen Aufgaben wahrgenommen. Wir haben den Vorstand beraten, und dessen Geschäftsführung überwacht.

Im Rahmen der überwiegend hybriden Sitzungen wurden neben der Finanz- und Ertragslage unserer Bank grundlegende Fragen zur geschäftspolitischen Ausrichtung besprochen. Auf Grundlage regelmäßiger Berichte des Vorstands sowie der internen und externen Revision überzeugten wir uns von der ordnungsgemäßen Geschäftsführung der Bank und fassten die nach Gesetz und Satzung in unseren Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden ordnungsgemäß erstellt und durch den Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Aus unserer Sicht ergaben sich zur Prüfung keine Anmerkungen.

Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat ist auch weiterhin konstruktiv, kritisch und vertrauensvoll. Mit Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Thorsten Schweigert und Dietmar Zwillich aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl von Herrn Schweigert ist zulässig und wird empfohlen. Die Wiederwahl von Herrn Zwillich ist altersbedingt nicht möglich. Aufgrund der geplanten Verschmelzung mit der Raiffeisenbank Obermain Nord empfiehlt der Aufsichtsrat, keine Neuwahl durchzuführen und die vakante Stelle vorerst nicht zu besetzen. Der Aufsichtsrat der vereinigten Bank soll sich aus den Aufsichtsratsmitgliedern beider Banken zusammensetzen.

Ich spreche im Namen aller Mitglieder des Aufsichtsrates, dem Vorstand und allen Mitarbeitenden Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus. Der Dank gilt auch allen Mitgliedern und Kunden für ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Genossenschaft.

Liebe Mitglieder, wir als Aufsichtsrat sehen die Fusion mit der Raiffeisenbank Obermain Nord als eine strategische

Aufsichtsratsvorsitzender Bernhard Storath

Chance für unsere Genossenschaftsbank. Zusammen schaffen wir eine neue Bank, die nicht nur Ihre finanziellen Bedürfnisse besser erfüllt, sondern auch aktiv zur Entwicklung unserer Region beiträgt. Unsere Mitglieder und Kunden sind dabei aktiv Teil dieser Entwicklung. Lassen Sie uns gemeinsam neue Wege beschreiten und eine starke Gemeinschaft aufbauen!

Der Aufsichtsrat empfiehlt daher den Vertreterinnen und Vertretern die Zustimmung zur Verschmelzung mit der Raiffeisenbank Obermain Nord. Mit ihrer Stimme gestalten sie die Zukunft ihrer Genossenschaftsbank aktiv mit.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Bad Staffelstein, Mai 2025

Für den Aufsichtsrat

Bernhard Storath
Vorsitzender

Kurzfassung der Bilanz

zum 31. Dezember 2024

Aktiva	2024 TEUR (gerundet)	2023 TEUR (gerundet)
Barreserve	2.325	2.400
Forderungen an Kreditinstitute	45.799	30.572
Forderungen an Kunden	177.929	163.021
Wertpapieranlagen	112.648	148.600
Beteiligungen und verbundene Unternehmen	6.491	1.965
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	13.268	9.461
Sonstige Aktiva	887	4.013
Summe der Aktiva	**359.347**	**360.032**

Passiva	2024 TEUR (gerundet)	2023 TEUR (gerundet)
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	59.933	73.809
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	258.452	248.231
Rückstellungen	1.395	614
Geschäftsguthaben der Mitglieder	4.352	4.273
Rücklagen, Fonds für allgemeine Bankrisiken	30.204	28.298
Sonstige Passiva	4.862	4.683
Bilanzgewinn	149	124
Summe der Passiva	**359.347**	**360.032**

Kurzfassung der Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 TEUR (gerundet)	2023 TEUR (gerundet)
Zinsüberschuss	4.394	3.747
Provisionsüberschuss	2.497	2.193
Sonstige Erträge	2.737	3.096
Personalaufwand	- 3.604	- 3.884
Andere Verwaltungaufwendungen	- 2.277	- 1.994
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 493	- 335
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen, Wertpapiere, Beteiligungen und Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft kompensiert mit den Erträgen daraus	- 194	- 1.625
Sonstige Aufwendungen	- 116	- 19
Steuern (inklusive Erträge aus latenten Steuern)	- 888	- 121
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	- 1.700	- 800
Jahresüberschuss	356	260
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	- 206	- 136
Bilanzgewinn	**149**	**124**

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Kurzfassung des Jahresabschlusses. Die Verpflichtung zur Offenlegung gemäß § 340 l HGB in Verbindung mit § 325 HGB bzw. der Hinweis erfolgt im Bundesanzeiger. Der vollständige Jahresabschluss ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V., München versehen.

2024 in Bildern

Impressum / Verantwortlich für den Inhalt:
Raiffeisen-Volksbank Bad Staffelstein eG I Bahnhofstr. 3 I 96231 Bad Staffelstein I Tel. 09573 9222-0
info@rvb-bad-staffelstein.de I www.rvb-bad-staffelstein.de
Bilder: Raiffeisen-Volksbank Bad Staffelstein eG
Alle Angaben erfolgen nach sorgfältiger Prüfung. Die Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr; Irrtum und Änderungen vorbehalten.